

# Sitzungsniederschrift

26. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 01.06.2016  
- öffentlich -

---

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

---

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer    CSU

Mitglieder:

BM Paul Beitzer	SPD	
Nora Engelhard	CSU	
Ulrike Fees	SPD	
August Forkel	CSU	
Elke Held	SPD	
Klaus Huber	CSU	
2. BM Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen	
Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Dr. Matthias Lammell	Freie Wähler Dinkelsbühl	anwesend ab TOP 6
Walter Lechler	Wählergruppe Land	
Hans-Peter Mattausch	CSU	
Helmut Müller	SPD	
Georg Piott	Wählergruppe Land	
Heinrich Piott	Wählergruppe Land	
Hubertus Schmidt	CSU	
Markus Schneider	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Manfred Scholl	CSU	
Heinrich Schöllmann	CSU	
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen	
Alexander Wendel	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Gerhard Zitzmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Dr. Klaus Zwicker	SPD	

Abwesend:

Mitglieder:

Tobias Humpf	CSU	entschuldigt
Michael Sczesny	Freie Wähler Dinkelsbühl	entschuldigt

---

## Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

### Bürgerfrageviertelstunde

Ehrung 20 Jahre Stadtratsmitgliedschaft - Herrn Bürgermeister Beitzer - Frau Stadträtin Held - Herrn Stadtrat Huber

### Bericht des Oberbürgermeisters

### Anfragen aus dem Stadtrat

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Bestellung von Frau Heike Hurler zur Standesbeamtin  | 1/009/2016   |
| 2. | Bestellung von Frau Tina Feldner als stellvertretende Leiterin des Standesamtes  | 1/010/2016   |
| 3. | Erschließung Gewerbegebiet "Wassertrüdingen Straße Nord"<br>Vergabe der Tiefbauarbeiten<br>- Kanalbau, Straßenbau, Leitungsbau - | 3/053/2016   |
| 4. | Erschließung Gewerbegebiet "Wassertrüdingen Straße Nord"<br>Vergabe der Elektro- Maschinen- Bautechnik Pumpwerk                  | 3/055/2016   |
| 5. | Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl<br>- Vergabe 611 Möblierung Tische und Stühle   | 3/054/2016   |
| 6. | Dorferneuerung Sinbronn - Vorstellung Dorferneuerungsplanung   | 3/052/2016   |
| 7. | Neubau Fahrradservicestation Dinkelsbühl<br>- Vergabe 016 Zimmererarbeiten   | 3/056/2016   |
| 8. | Saunaerweiterung   | SWD/008/2016 |
| 9. | Ablösung von Stellplätzen durch den Bauherr; Erhöhung der Ablösebeträge  | 3/057/2016   |

### Genehmigung der Niederschrift

## **Bürgerfrageviertelstunde**

---

Herr Kopf von der Initiative Pro Altstadt würde bei der Bürgerversammlung am 22.06.2016 gerne einen 30-minütigen Vortrag über das Meinungsbild der Initiative Pro Altstadt halten. OB Dr. Hammer gab bekannt, dass die Bürgerversammlung von der Stadt Dinkelsbühl geleitet wird und zu jedem Tagesordnungspunkt die Bevölkerung Fragen und Statements abgeben kann. Einen extra Tagesordnungspunkt für die Initiative Pro Altstadt wird es nicht geben.

## **Ehrung 20 Jahre Stadtratsmitgliedschaft - Herrn Bürgermeister Beitzer - Frau Stadträtin**

### **Held - Herrn Stadtrat Huber**

---

Herr Bürgermeister Paul Beitzer, Frau Stadträtin Elke Held und Herr Stadtrat Klaus Huber wurden für 20 Jahre Tätigkeit im Stadtrat geehrt. Sie erhielten von OB Dr. Hammer eine Urkunde und ein kleines Präsent.

## Bericht des Oberbürgermeisters

---

- Das Staatl. Bauamt teilte am 18.04.2016 mit, dass die Rokokokapelle im Deutschordensschloss ab Herbst 2016 saniert wird.
- Mit Schreiben vom 20.04.2016 teilte die Jagdgenossenschaft Dinkelsbühl mit, dass sie dem Altenpflegeheim eine Spende in Höhe von 2.500 € zukommen lassen.
- Der Touristikservice Dinkelsbühl hat beim Mystery Check mit der Note 1,1 abgeschlossen
- Das Bayer. Kultusministerium teilte am 27.04.2016 mit, dass die Anschaffung des neuen Theater-LKWs mit 18.000 € bezuschusst wird.
- Für den Fahrradstützpunkt erhält die Stadt eine Zuwendung (LEADER-Förderung) vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Höhe von 100.740 €.
- Das Drehleiterfahrzeug für die FFW Dinkelsbühl wird von der Regierung von Mittelfranken mit 236.300 € gefördert.
- Innenminister Herrmann sicherte mit Schreiben vom 06.05.2016 seine Unterstützung für die Aufnahme der Ortsumgehung Neustädtlein/Knittelsbach in den Vordringlichen Bedarf zu. Des Weiteren wurde der Bund auf die Bedeutung des Ausbaus der A6 und den Zusammenhang der B25/Ortsumgehung Dinkelsbühl mit Umfahrung Neustädtlein/Knittelsbach hingewiesen.
- Für die Sanierung der Jugendherberge erhält die Stadt einen Kreiszuschuss in Höhe von 12.500 €
- Die Reg. v. Mfr. fördert durch das Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) den Umgriff des Münsters St. Georg (Barrierefreiheit) mit 168.000 €.
- Das Bayer. Innenministerium äußerte sich am 12.05.2016 zu der Anfrage von Herrn Kleinert bezgl. eines Kreisverkehrs bei der Einmündung St 2218 in die B25.
- Die Gebühren für die Musikschule werden wie beschlossen um 10 % erhöht.

## Anfragen aus dem Stadtrat

---

- Stadtrat Zitzmann ging auf die Einbruchserie in Dinkelsbühl und Umgebung ein. Für das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung sollte doch die Polizei mehr Präsenz zeigen. Herr Staufinger wird sich mit Herrn Kraft in Verbindung setzen. Sinnvoll wäre auch ein Vortrag über die Hans-Seidel-Stiftung; Stadtrat Scholl wird sich darum kümmern.
- Stadtrat Tafferner erkundigte sich, wer für die Geschwindigkeitsanordnungen entlang der St 2218 zuständig ist. Ob Dr. Hammer erläuterte, dass die Stadt zuständig ist und Herr Wüstner sich darum kümmern wird.

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 01.06.2016  
**Vorlagennummer:** 1/009/2016

---

**Berichterstatter:** Schneider, Bettina  
**Betreff:** Bestellung von Frau Heike Hurler zur Standesbeamtin  
**Sachverhaltsdarstellung:**

Durch den Eintritt ins Rentenalter von Frau Meinecke besteht ab dem 01.08.2016 dringend Bedarf an einem weiteren Standesbeamten.

Oberbürgermeister Dr. Hammer hat am 07.04.2016 die Einstellung von Frau Hurler als Standesbeamtin zum nächstmöglichen Zeitpunkt verfügt. Frau Hurler tritt die Stelle zum 01.08.2016 an. Sie erfüllt alle rechtlichen Voraussetzungen zur Bestellung als Standesbeamtin und sollte daher mit Wirkung vom 01.08.2016 zur Standesbeamtin bestellt werden.

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Frau Heike Hurler wird mit Wirkung vom 01.08.2016 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Dinkelsbühl bestellt.

---

26. Sitzung des Stadtrates                      Beschlussnummer: SR/20160601/Ö1  
Ja 22   Nein 0   Anwesend 22

**Beschluss:**

Frau Heike Hurler wird mit Wirkung vom 01.08.2016 zur Standesbeamtin für den Standesamtsbezirk Dinkelsbühl bestellt.

Dinkelsbühl, den 01.06.2016  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 01.06.2016  
**Vorlagennummer:** 1/010/2016

---

**Berichterstatter:** Schneider, Bettina  
**Betreff:** Bestellung von Frau Tina Feldner als stellvertretende Leiterin des Standesamtes

**Sachverhaltsdarstellung:**

Durch den Eintritt ins Rentenalter von Frau Meinecke ist die Stelle als stellvertretende Leiterin des Standesamtes ab dem 01.08.2016 unbesetzt.

Laut dem IMS vom 18.12.2012 ist es zwingend notwendig eine Leitung und eine stellvertretende Leitung des Standesamtes zu bestellen. Frau Feldner wurde 2014 als Standesbeamtin bestellt und verfügt über ein sehr gutes Fachwissen. Ihr soll deshalb ab dem 01.08.2016 die stellvertretende Leitung übertragen werden.

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, die stellvertretende Leitung des Standesamtes ab 01.08.2016 Frau Tina Feldner zu übertragen.

---

26. Sitzung des Stadtrates                      Beschlussnummer: SR/20160601/Ö2  
Ja 22   Nein 0   Anwesend 22

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, die stellvertretende Leitung des Standesamtes ab 01.08.2016 Frau Tina Feldner zu übertragen.

Dinkelsbühl, den 01.06.2016  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 01.06.2016  
**Vorlagennummer:** 3/053/2016

---

**Berichterstatter:** Göttler, Holger  
**Betreff:** Erschließung Gewerbegebiet "Wassertrüdingen Straße Nord"  
Vergabe der Tiefbauarbeiten  
- Kanalbau, Straßenbau, Leitungsbau -

**Sachverhaltsdarstellung:**

Der Stadtrat der Stadt Dinkelsbühl hat am 25.11.2015 in seiner Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Wassertrüdingen Straße Nord“ in Dinkelsbühl, i.d.F. vom 25.11.2015 gebilligt und beschlossen.  
In Kürze beabsichtigt die erste private Firma im Gewerbegebiet zu bauen.

Der Bauentwurf wurde dem Wasserwirtschaftsamt zur fachtechnischen Prüfung vorgelegt. Auf der Grundlage des geprüften Bauentwurfs wurde die Tiefbaumaßnahme öffentlich ausgeschrieben.

Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ergab sich folgende Reihenfolge der Bieter:  
(Preise inkl. MwSt.)

<b>1 Fa.</b>	<b>€</b>
2.	€
3.	€
4.	€

Da die Submission nach Versand der Stadtratsunterlagen stattfindet, wird das Ergebnis nachgereicht.

.....  
Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Tiefbauarbeiten teilen sich bei der **Fa.**  
.....wie folgt auf.

Gewerk 1: Allgemeines :	€
Gewerk 2: Kanalbauarbeiten :	€
Gewerk 3: Regenrückhaltebecken :	€
Gewerk 4: Straßenbauarbeiten :	€
Gewerk 5: Tiefbauarbeiten Stadtwerke Dinkelsbühl :	€
<b>Gesamtkosten :</b>	<b>€</b>

.....

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 960.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 428.000,00 € bei HSt.: 1.7914.9501  
644.000,00€ bei HSt.: 1.7914.9502
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
  - Einsparungen bei HSt.:
  - Mehreinnahmen bei HSt.:
  - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen der **Fa.** .....,..... den Auftrag für die Tiefbauarbeiten Erschließung Gewerbegebiet Wassertrüdingen Straße Nord in Höhe von .....I..... € zu erteilen.

---

26. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20160601/Ö3

Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

**Beschluss:**

Es wird beschlossen der Fa. Dauberschmidt GmbH aus Botzenweiler den Auftrag für die Tiefbauarbeiten Erschließung Gewerbegebiet Wassertrüdingen Straße Nord in Höhe von 839.596,32 € zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 01.06.2016  
Stadtrat



**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 01.06.2016  
**Vorlagennummer:** 3/055/2016

---

**Berichterstatter:** Göttler, Holger  
**Betreff:** Erschließung Gewerbegebiet "Wassertrüdingen Straße Nord"  
Vergabe der Elektro- Maschinen- Bautechnik Pumpwerk

**Sachverhaltsdarstellung:**

Der Stadtrat der Stadt Dinkelsbühl hat am 25.11.2015 in seiner Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Wassertrüdingen Straße Nord“ in Dinkelsbühl, i.d.F. vom 25.11.2015 gebilligt und beschlossen.  
In Kürze beabsichtigt die erste private Firma im Gewerbegebiet zu bauen.

Der Bauentwurf wurde dem Wasserwirtschaftsamt zur fachtechnischen Prüfung vorgelegt. Auf der Grundlage des geprüften Bauentwurfs wurden die Arbeiten für die Elektro- Maschinentechnik sowie das Bauwerk der Pumpstation beschränkt ausgeschrieben.  
Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ergab sich folgende Reihenfolge der Bieter: (Preise inkl. MwSt.)

<b>1 Fa.</b>	<b>€</b>
2.	€
3.	€
4.	€

Da die Submission nach Versand der Stadtratsunterlagen stattfindet, wird das Ergebnis nachgereicht.

.....  
Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Elektro- Maschinentechnik sowie das Bauwerk teilen sich bei der **Fa.** .....,..... wie folgt auf.

Gewerk 1: Abwasserpumpwerk mit Bauwerk :	€
Gewerk 2: Elektrotechnische Ausrüstung :	€
Gewerk 3: Allgemeines :	€
<b>Gesamtkosten :</b>	<b>€</b>

.....

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

- |  |   |
|--|---|
| 1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen                            | 140.000,00 €  |
| 2. Haushaltsmittel vorhanden: ja   | 428.000,00 € bei HSt.: 1.7914.9501<br>644.000,00€ bei HSt.: 1.7914.9502 |
| 3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch: |   |
| - Einsparungen bei HSt.:   |   |
| - Mehreinnahmen bei HSt.:  |   |
| - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20                                       |   |

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen der Fa. .... den Auftrag für die Elektro-Maschinenteknik und das Bauwerk für die Pumpstation "Erschließung Gewerbegebiet Wassertrüdingen Straße Nord" in Höhe von ..... € zu erteilen.

---

26. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20160601/Ö4

Ja 20 Nein 0 Anwesend 20

**Beschluss:**

Es wird beschlossen der Fa. RGW GmbH aus Schwabach den Auftrag für die Elektro- Maschinenteknik und das Bauwerk für die Pumpstation "Erschließung Gewerbegebiet Wassertrüdingen Straße Nord" in Höhe von 95.226,30 € zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 01.06.2016  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 01.06.2016  
**Vorlagennummer:** 3/054/2016

---

**Berichterstatter:** Göttler, Holger  
**Betreff:** Sanierung Jugendherberge Dinkelsbühl  
- Vergabe 611 Möblierung Tische und Stühle

**Sachverhaltsdarstellung:**

Für o.a. Maßnahme findet eine beschränkte Ausschreibung statt.  
Wenn sich die Kosten nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung im Rahmen der Kostenberechnung befinden, wird Herr Oberbürgermeister Dr. Hammer im Zuge der dringlichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter erteilen.

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 3.400.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja bei HSt.: 1.4689.9400 02
3. ~~Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:~~
  - ~~-Einsparungen bei HSt.: \_\_\_\_\_~~
  - ~~\_\_\_\_\_ Mehreinnahmen bei HSt.: \_\_\_\_\_~~
  - ~~-Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20~~

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Herr Oberbürgermeister Dr. Hammer wird beauftragt, im Zuge der dinglichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

---

26. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20160601/Ö5  
Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

**Beschluss:**

Herr Oberbürgermeister Dr. Hammer wird beauftragt, im Zuge der dinglichen Anordnung den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 01.06.2016  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 01.06.2016  
**Vorlagennummer:** 3/052/2016

---

**Berichterstatter:** Göttler, Holger  
**Betreff:** Dorferneuerung Sinbronn - Vorstellung Dorferneuerungsplanung

**Sachverhaltsdarstellung:**

In den vergangenen Monaten hat die Vorstandschaft gemeinsam mit dem beauftragten Büro Baader-Konzepte die Planungen aufgestellt, die im Rahmen der Dorferneuerung in Sinbronn (mit Botzenweiler, Karlsholz, Tiefweg, Ungerhof) umgesetzt werden sollen. Die Planung wurde in einer öffentlichen Versammlung im Ort vorgestellt und so akzeptiert. Mit einigen Korrekturen wurde die Planung auch von Seiten des ALE angenommen.

Frau Dr. Sabine Müller-Herbers vom Büro Baader-Konzepte und Herr Michael Fuchs vom ALE werden in der Sitzung die Planungen vorstellen.

Da die Frage einer Ostumfahrung Sinbronn noch nicht geklärt ist, gibt es in einigen Bereichen Varianten, je nachdem ob mit oder ohne Umfahrung.

Die im Maßnahmenplan aufgeführten einzelnen Maßnahmen sind damit nicht zwingend umzusetzen, es stellt die Zielplanung dar, von der unter Umständen abgewichen wird/ abgewichen werden muss.

Eine Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erfolgt frühestens 2018; als erstes sind die Kanalbaumaßnahmen (im Moment in Planung) durchzuführen.

Anlage: Dorferneuerungsplan, Kostenaufstellung (wird versandt, sobald die Dokumente vorliegen)

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der vorgestellten Planung besteht Einverständnis.

---

26. Sitzung des Stadtrates                      Beschlussnummer: SR/20160601/Ö6  
Ja 23   Nein 0   Anwesend 23

**Beschluss:**

Mit der vorgestellten Planung besteht Einverständnis.

Dinkelsbühl, den 01.06.2016  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 01.06.2016  
**Vorlagennummer:** 3/056/2016

---

**Berichterstatter:** Göttler, Holger

**Betreff:** Neubau Fahrradservicestation Dinkelsbühl  
- Vergabe 016 Zimmererarbeiten

**Sachverhaltsdarstellung:**

Für o.a. Maßnahme fand eine beschränkte Ausschreibung statt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ergab sich folgender Preisspiegel:

Fa. Ernst Karl, Dinkelsbühl 78.015,21 €  
Es wurden keine weiteren Angebote abgegeben.

Vorgenannte Summe beinhaltet auch die Zimmermannsarbeiten der Gerätehütte und zwei weitere Nebengebäude der Jugendherberge.

Die Angebotssumme für die Fahrradservicestation beträgt 55.196,96 €  
Für diese Maßnahme sind in der Kostenberechnung 35.700,00 € angesetzt.

**Haushaltsrechtliche Vermerke:**

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 170.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja bei HSt.: 1.7904.9400 01
3. ~~Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:~~
  - Einsparungen bei HSt.: \_\_\_\_\_
  - Mehreinnahmen bei HSt.: \_\_\_\_\_
  - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, den Auftrag in Höhe von 78.015,21 € an die Fa. Ernst Karl, Dinkelsbühl, zu erteilen.

---

26. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20160601/Ö7  
Ja 22 Nein 0 Anwesend 22

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, den Auftrag in Höhe von 78.015,21 € an die Fa. Ernst Karl, Dinkelsbühl, zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 01.06.2016  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 01.06.2016  
**Vorlagennummer:** SWD/008/2016

**Berichterstatter:** Karl, Andreas  
**Betreff:** Saunaerweiterung  
**Sachverhaltsdarstellung:**

Wie in der Stadtratssitzung vom 24.02.2016 beschlossen, sollte die Saunaerweiterung im nächsten Werkausschuss nochmals mit den genauen Kosten dargestellt werden und gegebenenfalls ein Empfehlungsbeschluss für den Stadtrat erfolgen. Dies ist zwischenzeitlich erfolgt, am 20.04.2016 wurde ein Empfehlungsbeschluss getroffen. Im Sachverhalt der Werkausschusssitzung wurden grundsätzlich 2 Varianten diskutiert. Folgender Sachverhalt wurde erläutert:

Die mögliche Saunaerweiterung sieht die Verlegung des bestehenden Weges zwischen „Alter Hauptschule“ und Hallenbad vor. Dies hätte zum Vorteil, dass eine Erweiterung jederzeit möglich wäre. Sichtschutzmaßnahmen wären durch die Verlagerung des Erdwalls zunächst einfacher zu gestalten bzw. die vorhandenen Erdmassen können dafür genutzt werden. Aufgrund des neu geschaffenen Areals, lässt sich eine neue Panoramasauna für ca. 50 Personen realisieren. Die Panoramasauna soll wie geplant die höhere Kundenfrequenz zu Aufgusszeiten auffangen und eine neue Attraktion in unserer Saunaanlage darstellen. Durch die vergrößerte Gartenanlage wird der ganze Bereich offener und wirkt dadurch einladender. Durch Schaffung von zusätzlichen Liegen und Sitzgelegenheiten wird das Erholungserlebnis gesteigert. An den bestehenden Umkleidekabinen wird baulich nahezu nichts geändert, nur die Nutzung soll auf „Unisex“ geändert werden. Durch die Schaffung von neuen WC Anlagen im Innenbereich können die bestehenden WC`s zu Umkleidekabinen umfunktioniert werden. Durch die Maßnahme entfallen voraussichtlich die Dampfsauna und die Biosauna im Innenbereich. Diese Biosauna kann dann aber in der Blockaußensauna angeboten werden. Ebenfalls wurde die Variante ohne Verlegung des Weges nochmals genauer betrachtet. Dies sah der Werkausschuss eher kritisch. Zum einen ist der vorhandene Platz für eine neue Sauna begrenzt, um hier noch eine gefällige Anlage zu erwirken, kann maximal mit einem Kontingent von 35 Personen geplant werden. Mit der angegebenen Personenzahl ist nur bedingt von einer nachhaltigen Kapazitätssteigerung zu sprechen. Eine systematische Erweiterung wie im Stadtrat vorgestellt wäre nur noch sehr bedingt umzusetzen. Der Sichtschutz für die Panoramasauna ist wesentlich aufwändiger und der Zugang wäre über eine aufwändige Treppenanlage umzusetzen.

Die Kosten wurden wie folgt ermittelt.

	mit Fußweg (Variante 1)	ohne Fußweg (Variante 2)
Verlegung des Weges	50.000 €	
Gartenbereich mit Erdwall und Zaunanlage	145.000 €	50.000 €
Panoramasauna	300.000 €	300.000 €
Unisex Kabinen/ Umkleide und WC Anlage	70.000 €	70.000 €
Kassenautomat	35.000 €	35.000 €
Statik, Planungskosten, TÜV,...	60.000 €	45.000 €
Zwischensumme	660.000 €	500.000 €
Grundstückserwerb ca. 1.000 m <sup>2</sup> (70 €/m <sup>2</sup> )	70.000 €	0 €
<b>Gesamtsumme</b>	<b><u>730.000 €</u></b>	<b><u>500.000 €</u></b>

Durch die Maßnahme werden sich auch die Unterhalts- und Betriebskosten verändern. An denen in der Stadtratssitzung vom 24.02.2016 vorgestellten Zahlen von 120.000 €/Jahr wird nur der Teil der Abschreibungen geringer, d.h. bei Variante 1 um ca. 22.000 €, somit belaufen sich die zukünftigen Mehraufwendungen auf ca. 98.000 €. Bei Variante 2 sind es ca. 35.000 € weniger und somit Mehraufwendungen in Höhe von 85.000 € pro Jahr. Die Finanzierung erfolgt analog der vorgestellten Zahlen aus der Stadtratsvorlage vom 24.02.2016. Kundensteigerungen sind hier etwas niedriger anzusetzen, sodass auch bei diesen Varianten von einem ähnlichen Defizit in Höhe von 35.000 € auszugehen ist.

Zur Einnahmenseite ist noch folgendes zu erläutern. Die aktuellen Einnahmen (2015) im Saunabereich belaufen sich auf 116.000€. Durch Umstellung auf Zeittarife mit Nachzahloption und Wertkarten unter Berücksichtigung von Kundenschwankungen können zukünftig rund 145.000€ eingenommen werden. Die aktuellen Entwicklungen bei den Besucherzahlen lassen das angestrebte Ziel von 25.000 Besuchern mehr als realistisch erscheinen. Die Zahlen im gleichen Zeitraum Oktober bis März stiegen um rund 1500 Besucher.

Nach eingehenden Beratungen kam der Werkausschuss zum Ergebnis der Variante 1 zuzustimmen. Mit 5 gegen 2 Stimmen wurde der Beschluss gefasst.

Anlagen:

Sauna\_Variante\_1

Sauna\_Variante\_2

---

#### Vorschlag zum **Beschluss:**

Nach eingehenden Beratungen und einem Empfehlungsbeschluss durch den Werkausschuss für die Variante 1 beschließt der Stadtrat die Umsetzung der Maßnahme

---

26. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20160601/Ö8

Ja 15 Nein 8 Anwesend 23

#### **Beschluss:**

Nach eingehenden Beratungen und einem Empfehlungsbeschluss durch den Werkausschuss für die Variante 1 beschließt der Stadtrat die Umsetzung der Maßnahme.

Dabei wird davon ausgegangen, dass die jetzige Außensauna nach der Erweiterung weiterbetrieben wird.

Dinkelsbühl, den 01.06.2016  
Stadtrat

**Vorlage zur Sitzung des** Stadtrates  
**am** 01.06.2016  
**Vorlagennummer:** 3/057/2016

---

**Berichterstatter:** Göttler, Holger  
**Betreff:** Ablösung von Stellplätzen durch den Bauherr; Erhöhung der Ablösebeträge

**Sachverhaltsdarstellung:**

Da insbesondere in der Altstadt die Herstellung von privaten Stellplätzen nicht möglich ist, war es gängige Praxis, dass die Bauherren der Erfüllung der Stellplatzpflicht durch Ablöse nachkamen. Seit Oktober 2000 wurde je abgelösten Stellplatz ein Betrag von 3.000 € zur Zahlung fällig. Nachdem inzwischen für die Herstellung/Erwerb mit einem Betrag von 6000 € kalkuliert werden muss, wurde aus dem Gremium „Bauausschuss“ vorgeschlagen, über eine entsprechende Erhöhung nachzudenken.

Eine Umfrage bei den benachbarten Städten ergab folgende Ergebnisse:

Nördlingen: 6.500€  
Donauwörth: 2.000€  
Weißenburg: 1.500 €  
Feuchtwangen: 4.000€ (mit der Möglichkeit der Befreiung im Einzelfall)  
Gunzenhausen: 1.000 € bis 4.000 € (Zonenstaffelung)  
Rothenburg o.d.T.: 2.000€ (Gewerbe), 500€ (Wohnen)

Die Verwaltung schlägt in Anbetracht der Gesamtumstände (knapper Parkraum, höhere Herstellungskosten) und nach entsprechenden Rückmeldungen aus den Fraktionen vor, künftig 4.500 € für die Ablösung eines Stellplatzes zu verlangen.

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Ab 01.07.2016 beträgt die Stellplatzablösegebühr je Stellplatz 4.500 €.

---

26. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20160601/Ö8  
Ja 22 Nein 1 Anwesend 23

**Beschluss:**

Ab 01.07.2016 beträgt die Stellplatzablösegebühr je Stellplatz 6.000 €.

Dinkelsbühl, den 01.06.2016  
Stadtrat



## **Genehmigung der Niederschrift**

---

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 27.04.2016 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer  
Oberbürgermeister

Bettina Schneider  
Schriftführerin